

Tageslicht + Raumwandel

VELUX Architekten-Wettbewerb 2012
Die Dokumentation

Bringt Licht ins Leben™

VELUX Deutschland GmbH
Gazellenkamp 168
Postfach 54 02 60
22502 Hamburg
Internet: www.velux.de/architektur
E-Mail: architektur@velux.de

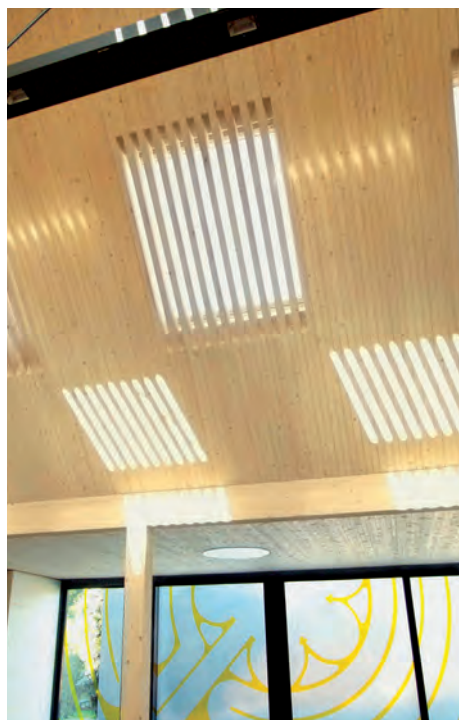
VELUX®

Satzfehler vorbehalten.
WP 53012 Broschüre „Dokumentation AW2012“, 0812-024-1
© 2012 VELUX Gruppe
© VELUX und VELUX Logo sind registrierte
Markenzeichen mit Lizenz der VELUX Gruppe

Redaktion und Satz:
Institut für internationale Architektur-
Dokumentation GmbH & Co. KG, München
www.detail.de
und VELUX Deutschland GmbH







Kirche in Platendorf
Ulrich Arndt, Berlin

Der Kirchenneubau mit Gottesdienstraum für 120 Personen, Baptisterium, Erweiterungsraum und Foyer in Platendorf wurde mit geringem Budget aus Spenden realisiert. Für die Außenhaut wurde eine hell verputzte Fassade und Zinkblechdeckung gewählt. Das Dach der schlichten Kirche besteht aus einer massiven Brettstapelplatte, die sich im Bereich des Gottesdienstraals zu einer Satteldachform aufaltet. Diese schräg gefalteten Platten enthalten acht lamellenähnliche, licht- und luftdurchlässige Zonen, hinter denen VELUX Dachfenster in der Oberseite der Platte in der Ebene der Wärmedämmung sitzen. Durch die entstehenden Lichtschlitze fällt das Tageslicht in den Gottesdienstraum. Die Dachfenster sind motorisch gesteuert und auf der Südseite mit Sonnenschutzmarkisen ausgerüstet. Die Wartung ist problemlos von außen möglich.

1. Platz – VELUX Architekten-Wettbewerb 2012

Statement der Jury

Die Jury überzeugt bei dieser speziellen Bauaufgabe eines Kirchenraums der ungewöhnliche Vorschlag, Licht, das aus Dachöffnungen in den Raum fällt, durch Holzlamellen zu filtern. Mit einfachen und kostengünstigen Mittel wird durch diesen kreativen Umgang mit Tageslicht neben der Belichtung durch Seitenfenster eine zusätzliche Betonung und Aufhellung des Dach- und Luftraums erreicht. Das Einfangen von unterschiedlichen Lichtsituationen im Wandel von Tages- und Jahreszeiten wird als sehr poetisch empfunden. In einem einfachen Baukörper mit ökonomischer Konstruktion wird durch die besondere Lichtsituation eine stimmungsvolle, sakrale Ästhetik im Innenraum geschaffen.



Januar / Februar 2013

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |

VELUX Architekten-Wettbewerb 2012

Tageslicht ist eine regenerative Ressource für neue und attraktive Lebensräume. Mit der intelligenten Kombination aus natürlicher Belichtung und Belüftung wird der Raumkomfort für den Nutzer gesteigert. Licht- und Raumkonzept sowie eine kontrollierte Luftzirkulation beeinflussen den Wohnkomfort nicht nur beim Neubau, sondern auch bei der Modernisierung. Speziell bei Letztgenannter tragen selbst kleinste bauliche Eingriffe zu einer verbesserten Raumatmosphäre bei.

Beim siebten VELUX Architekten-Wettbewerb mit dem Titel „Tageslicht + Raumwandel“ wurden Neubauten als auch Realisierungen im Bestand prämiert, die mit dem Einsatz von Belichtung und Belüftung den Wohnkomfort in besonderer Weise verbessern. Gesucht wurden Lösungen, die sich durch einen außergewöhnlichen Gesamtentwurf sowie hohe technische und gestalterische Qualitäten beim Einsatz der Produkte aus dem Hause VELUX auszeichnen. Die Einreichungen dieses Jahres haben auf beeindruckende Weise gezeigt, wie sich anspruchsvolle Licht- und Raumkonzepte formulieren lassen. So wurden inspirierende Projekte von energietischen Sanierungen über nachhaltige Neubauten bis hin zu experimentellen Forschungsprojekten und innovativen Flachdach-Bauten eingereicht.

In der ersten Runde wählte eine siebenköpfige Fachjury fünf herausragende Projekte aus. Die ästhetische und funktionale Qualität der Arbeiten war dabei das wichtigste Kriterium für die Bewertung. Überzeugt haben die Realisierungen, die mit dem bewussten Einsatz von Belichtung und Belüftung anspruchsvolle Lösungen ohne Kompromisse erreicht haben. Im Anschluss wurden diese fünf Projekte über das Bauherrenmagazin „house and more“ einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Leser erhielten die Möglichkeit, ihre drei Favoriten zu küren. Die prämierten Arbeiten und deren Architekten wurden in zahlreichen Fach- und Publikumsmagazinen veröffentlicht.

Erstmalig verlieh die Jury beim VELUX Architekten-Wettbewerb 2012 den Innovationspreis zum Thema Modernisieren. Dieser prämierte bestehende Objekte, bei denen zusätzlich der sensible Umgang mit der Substanz bewertet wird. Zusätzlich wurde von der Fachjury auch in diesem Jahr der Sonderpreis Newcomer vergeben, der sich an junge Architekten richtet.

Die Tradition des VELUX Architekten-Wettbewerbs wird weitergeführt. Auch ab Oktober 2012 können Architekten wieder ihre realisierten Projekte einreichen. Weitere Informationen finden Sie in dieser Dokumentation ab Seite 23 und im Internet unter: www.velux.de/architektur/aw2013

Die Jury



Peter Brückner
Juryvorsitzender
Brückner & Brückner
Tirschenreuth/Würzburg



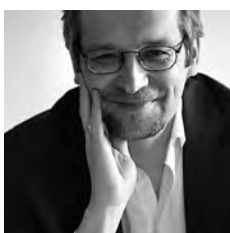
Ulrike Brandi
ULRIKE BRANDI LICHT
Hamburg und München



Claus-Peter Haller
Chefredakteur house and more
Hamburg



Christian Krüger
Leiter Architektur-Planung
VELUX Deutschland GmbH
Hamburg



Dr. Ansgar Steinhausen
Ressortleiter Architektur, HÄUSER
Hamburg

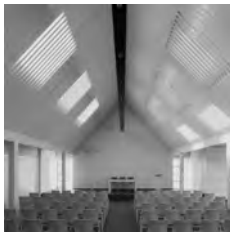


Meike Weber
Verlagsleitung DETAIL
München



Dietmar Wintschnig
Vorjahressieger
AG horizont
Hamburg

Ausgezeichnete Objekte



1. Preis

Kirche in Platendorf
Ulrich Arndt, Berlin

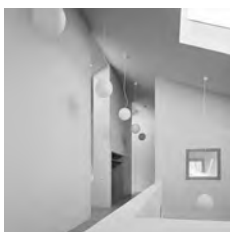
www.ulricharndt.de



2. Preis

Dachstudio Hamburg
DODK, Berlin
Ole Klingemann, Denise Dih

www.dodk.net



3. Preis

Katholisches Kinderhaus Sankt Martin,
Tübingen
Franke Seiffert Architekten, Stuttgart
Michael Franke, Katja Seiffert

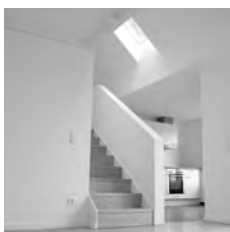
www.frankeseiffert.de



Innovationspreis Modernisieren + Nominierung

Villa in München-Solln
Unterlandstättner Architekten, München
Thomas Unterlandstättner

www.u-architekten.de



Nominierung

Wohnen unterm Dach, Hamburg
BCT Architekt, Hamburg
Babis C. Tekeoglou

www.bct-architekt.de



Newcomer-Preis

Leuben lebt, Dresden-Leuben
RKA Architekten, Dresden
Annett Ammon, Thomas Kanthak

www.rka-architekten.de

